

# NewsLetter

## November 2014



### Aktuelles aus dem Rupprecht-Gymnasium - von Ihrem Elternbeirat

#### *Neuwahl des Elternbeirats*



Am 6. Oktober fand die Wahl des neuen Elternbeirats statt. Der Elternbeirat wird alle zwei Jahre von der Elternschaft neu gewählt. Nach einem kurzen Bericht über die Tätigkeiten des Elternbeirats in den beiden vergangenen Jahren und einem Finanzbericht stellten sich die Kandidaten für den neuen Elternbeirat vor. In geheimer Wahl wurden folgende Personen gewählt:

Name, Vorname	Kind in Klasse	Aufgabenbereich
Bär, Susanne	5	Schulartikel
Feese-Zolotnitski, Manuela	5 und 8	Kassenprüfung, Datenschutz
Fritz, Reiner	6	päd. AK, Kontakt päd. Team, schulpol. Arbeit, ARGE, Fotograf
Graubmann, Theresa	10	stellv. Vorsitzende, Spinde, päd. AK, Vorstand Landheim- u. Förderverein, Kontakt SMV, Verbindungslehrer, Herr Dodell
Hess, Anja	6 und 8	päd. AK, Schulforum, ARGE
Ibrahim, Hamed	5	Homepage, EB-Schaukasten
Krämer-Kienle, Isabel	9	Kasse, schulpol. Arbeit, ARGE
Lorenzen, Daniela	6	Mensa-AK, Schulforum, Kontakt SMV u. Verbindungslehrer
Dr. Mantel, Karl-Heinz	Q11	Vorsitzender, Newsletter, päd. AK, Schulforum, Kontakt zu Klassenelternsprechern, Kontakt zu EBs der benachbarten Gymnasien, schulpol. Arbeit
Strnad, Semahat	5	Mensa-AK, Fundraising, Ideensammlung
Völk, Bernhard	Q12	Schulartikel, Nachhilfeordner, Veranstaltungen, Schulforum, Graphische Gestaltung

ARGE: Arbeitsgemeinschaft der Elternbeiräte an Gymnasien in München.

Email-Adressen und weitere Details zu den Aufgabenbereichen finden Sie auf der Homepage des Elternbeirats unter: <http://www.elternbeirat-rupprecht-gymnasium.de>. Beim ersten Treffen des neuen Elternbeirats wurden Herr Dr. Karl-Heinz Mantel als Vorsitzender und Frau Theresa Graubmann als stellvertretende Vorsitzende gewählt.

## ***Treffen der Klassen-Elternsprecher***

Am 23. Oktober fand das erste Treffen der Klassen-Elternsprecher mit dem neuen Elternbeirat statt. Es waren nahezu alle Klassen vertreten. Nach einer kurzen Vorstellung des neuen Elternbeirats kamen aktuelle Themen aus den verschiedenen Klassen zur Sprache. Der EB hat diese Themen beim letzten Treffen mit der Schulleitung besprochen. Hier eine Zusammenfassung der wichtigsten Themen mit ersten Ergebnissen:

### ***Vorhänge in den Klassenzimmern***

In vielen Klassenzimmern fehlen Vorhänge, bzw. diese sind stark beschädigt. Nach Rücksprache mit der Schulleitung hat sich herausgestellt, dass noch eine Reihe von Vorhängen im Lager vorhanden sind. Die Klassen-Elternsprecher der betroffenen Klassen sollten sich am besten mit Herrn Grahl in Verbindung setzen.

### *Elternsprechtage*

Das bewährte Buchungssystem für den Elternsprechtage wird beibehalten. Im zweiten Elternbrief der Schulleitung wird darauf hingewiesen (s.Homepage der Schule). Erste Online-Reservierungen von Sprechzeiten sind ab dem 17.11. möglich. Ihre Kinder haben über die Klassenleitung persönliche Zugangsdaten erhalten. Bitte beachten Sie aber, dass die Sprechzeiten am Elternsprechtage auf 7 Minuten pro Lehrkraft beschränkt sind. Der Elternsprechtage dient in erste Linie dazu mit der Lehrkraft Kontakt aufzunehmen, bei Problemen empfiehlt es sich einen gesonderten Termin zu vereinbaren (z.B. über die Email-Adressen der Lehrkräfte auf der Homepage der Schule).

### *Schulinternes-Facebook*

Der Vorschlag ein schulinternes Facebook in Verbindung mit Email-Adressen für jeden Schüler einzuführen scheitert leider an den Rahmenbedingungen und den finanziellen und personellen Möglichkeiten der Schule. In der SMV gibt es Überlegungen zu einer Facebook-Fanseite, welche auch zur Verbreitung von Terminen und für Informationen zu Veranstaltungen dienen könnte.

### *Renovierungen der Klassenzimmer*

Elternbeirat und Schulleitung unterstützen Elterninitiativen zur Renovierung der Klassenzimmer. Allerdings sollten alle geplanten Maßnahmen rechtzeitig mit der Klassenleitung und dem Hausmeister abgesprochen werden, insbesondere sollten die Arbeiten möglichst innerhalb der Öffnungszeiten der Schule durchgeführt werden, um den zusätzlichen, zeitlichen Aufwand für den Hausmeister, Herrn Dodell, möglichst gering zu halten. Der Elternbeirat übernimmt einen Teil der Kosten für Farbe und Pinsel.

### *Nutzung von Hausschuhen*

Der Wechsel der Straßenschuhe gegen Hausschuhe ist leider aus Platzgründen nicht möglich. Es gibt keine Aufbewahrungsmöglichkeiten für die Hausschuhe, vorhandene Schränke werden für Schulbücher benötigt. Natürlich können die angemieteten Spinde für die Lagerung eines weiteren Paar Schuhe genutzt werden.

### *Öffnung des Schulhauses*

Es wurde gefragt, ob es nicht möglich ist, den Zugang zu den Klassenzimmern früher zu ermöglichen (z. Zeit 7:47 Uhr). Die Schulleitung verwies darauf, dass dies wegen fehlender Aufsicht nicht möglich ist. Jedoch ist der Zugang zu den Spinden (im Keller des Hauptgebäude) jederzeit (auch über den Hintereingang am Lehrerparkplatz) möglich.

### *Verteilung der Schüler der italienischen Sektion*

In einer 9. Klasse sind nur einige wenige Schüler der italienischen Sektion. Diese würden

gerne in die Parallelklasse zu den anderen Schülern der italienischen Sektion wechseln. Dies ist nach Auskunft der Schulleitung wegen zu großer Schüleranzahl leider nicht möglich.

### *Leerlauf am Schuljahresende - Ballung des Stoffes am Schuljahresanfang*

Es wurde kritisiert, dass zu Beginn des Schuljahres meist sehr straffer Unterricht mit großer Stofffülle stattfindet, am Schuljahresende hingegen oft Leerlauf herrscht und eine gewisse Umverlagerung des Stoffes angeregt. Die Schulleitung weißt darauf hin, dass auf Grund der Gestaltung der Ferienzeiten der Schwerpunkt der Stoffvermittlung im ersten Schulhalbjahr liegt. Hinzu kommt, dass bei den Schülern gegen Ende des Schuljahres die Motivation und Leistungsbereitschaft deutlich nachlässt, insbesondere wenn der Termin für die Notenkonferenz bekannt ist. Dadurch entsteht ein gewisses Gefälle im Laufe des Schuljahres, das sich nicht vermeiden lässt.

### *Skilager in der 7.Klasse*

Es wurde angefragt, ob das Skilager in der 7. Klasse verpflichtend ist und warum nicht auch Langlauf als Sportart angeboten wird. Nach Auskunft der Schulleitung ist das Skilager eine verpflichtende schulische Veranstaltung. Jedoch ist eine Befreiung in begründeten Fällen möglich. Dann muss der Schüler allerdings in dieser Zeit die Schule (in einer anderen Klasse) besuchen. Langlauf kann nur zusätzlich zu Alpinski angeboten werden, wenn eine mitreisende Lehrkraft die Ausbildung dafür besitzt.

In diesem Schuljahr fahren die Klassen zum ersten Mal in ein neues Quartier. Dieser Wechsel war nötig geworden, da es in der bisher genutzten Pension in der Wildschönau nicht mehr möglich ist, dass 5 Klassen parallel anreisen können. Dies ist aber notwendig, damit der Unterrichtsausfall möglichst minimiert wird. Nach langer und intensiver Suche hat sich die Fachschaft Sport nun entschieden in diesem Jahr probeweise in ein neues Quartier in der Nähe von Kitzbühl zu fahren. Leider hat sich dabei eine Kostensteigerung nicht vermeiden lassen. Trotz der Preissteigerung soll jedes Kind mitfahren können. Bei finanziellen Problemen sollte man sich zunächst an das Sozialamt wenden, dort sind Zuschüsse bis zu 100% möglich. Falls das Sozialamt die Fahrt nicht bezuschusst, kann beim Elternbeirat ein Teilzuschuss beantragt werden. Das Formular dazu findet sich auf der Homepage des Elternbeirats. Selbstverständlich werden alle Angaben vertraulich behandelt.

### *Informationen - aktuelle Termine*

Aktuelle Termine und Hinweise finden sich immer auf der Homepage der Schule, z.B. auch Hinweise wenn der planmäßige Unterricht früher endet.

### *Disziplinprobleme - schwierige Klassen*

Bei Problemen in der Klasse sollte immer zuerst der Kontakt mit der Lehrkraft bzw. der Klasseitung gesucht werden. Desweiteren kann auch das pädagogische Team (Frau

Sklarenko, Frau Summer-Schlecht), die Beratungslehrerin Frau Werth oder die Schulpsychologin Frau Tolksdorf hinzugezogen werden. Natürlich steht auch der Elternbeirat als Ansprechpartner zur Verfügung. Detaillierte Empfehlungen zum Vorgehen liefert der sog. Kommunikationsleitfaden der Schule (siehe Anhang, zu finden auch auf der Homepage der Schule).

## **Weihnachtsbasar**

Auch dieses Jahr hat Frau Wiest wieder einen Weihnachtsbasar organisiert. Er findet statt am 2. Dezember während des ersten Elternsprechtages ab 16:30 Uhr im Erdgeschoss des Schulhauses. Spenden für den Basar werden ab 7:30 Uhr von Frau Wiest im Turntrakt (TH 025) entgegengenommen. Der Erlös ist für eine Wohngruppe minderjähriger afrikanischer Flüchtlinge bestimmt. Die 16-jährigen unbegleiteten Mädchen wurden bereits 2 Monate lang ehrenamtlich in Neuperlach betreut und sind nun in einem Haus in Heimstetten untergebracht (Jugendhilfsmaßnahme). Für Getränke sorgen die Schüler des P-Seminars von Frau Werth.

## **Oberstufenräume**

Im Rahmen der Projekttage haben Schüler der letztjährigen Q11 die Wände der Oberstufenräume (im Keller des Neubaus) neu gestrichen. Eine sehr gelungene Aktion finden wir – anbei ein paar Eindrücke:





## Mensa-Coaching

Die Stadt München bietet Schulen die Möglichkeit eines sog. Mensa-Coachings zur Verbesserung der Essensqualität in der Mensa an. Seit diesem Schuljahr gibt es an unserer Schule einen Mensa-Arbeitskreis in dem Vertreter der Schulleitung, des Elternbeirats, der Schüler, sowie die Pächterin der Mensa vertreten sind. Die Stadt München stellt kostenlos eine Beraterin für diesen Arbeitskreis. Nach einem ersten Treffen wurden folgende Ziele formuliert, die möglichst in diesem Schuljahr umgesetzt werden sollen:

- Akzeptanz der Mensa bei der Mittel- und Oberstufe fördern (geplant)
- In der Mittagszeit kein Verkauf von Süßigkeiten in der Mensa (in der Umsetzungsphase)
- Speiseplan mit Informationen zur Herkunft der Lebensmittel auf der Homepage (in der Umsetzungsphase)
- Thementage, z.B. Pizzatag, Dönertag (geplant)
- Einführung eines Salatbuffets (geplant)
- Einführung eines bargeldlosen Bezahlsystems (geplant)

Anregungen und Vorschläge zum Umfeld der Mensa können Sie an Frau Lorenzen oder Frau Strnad vom Elternbeirat richten (Email-Adressen auf der Homepage des EB).

## Termine

Datum	Zeit	Ort	
27.11.	noch offen	Mensa	Unterstufenparty (geplant, bitte auf Plakate achten)
02.12.	16:30-19:00	Schule	Weihnachtsbasar
02.12.	17:00-20:00	Schule	Elternsprechtag, Verkauf von Schulartikeln
03.12.	19:00	Mensa	Literarischer Abend "1. Weltkrieg"
04.12.	17:30	Mensa	Buchvorstellung "Regenten der Herzöge von Bayern, 1180-1231, Otto I. und Ludwig I." (Inszenierung der Klasse 7e)
10./11.12.	19:00	Mensa	Weihnachtskonzert (zwei identische Konzerte)
20.01.15	18:00	Schule	W- und P-Seminar Vorstellung

### Impressum:

Dieser Newsletter wird herausgegeben vom Elternbeirat des Rupprecht-Gymnasiums München, Albrechtstr. 7, 80636 München, vertreten durch Dr. K.-H. Mantel (Vors.). Autor: Dr. Karl-Heinz Mantel. Sie können den Newsletter abonnieren durch eine Email mit Betreff "Newsletter-Abo" an "newsletter@elternbeirat-rupprecht-gymnasium.de", Abbestellungen durch eine Email an die gleiche Adresse mit dem Betreff "keinen Newsletter mehr".

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Elternbeirats: <http://www.elternbeirat-rupprecht-gymnasium.de>.

# Leitfaden für die Kommunikation zwischen Eltern und Lehrern

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

eine konstruktive und offene Kommunikation zwischen Eltern und Lehrkräften ist Grundvoraussetzung für das gemeinsame Ziel der Schulfamilie - die Förderung und Entwicklung jedes einzelnen Schülers.

Eltern und Lehrkräfte müssen sich kennen(lernen) und in Kontakt bleiben, um die gemeinsame (!) Verantwortung für den Bildungs- und Erziehungsauftrag auch gemeinschaftlich zu tragen. So wird eine ideale Basis für den schulischen Erfolg und eine positive Einstellung der Schüler geschaffen.

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus gibt

- den Eltern die Möglichkeit, direkt am schulischen Leben teilzuhaben, Informationen aus erster Hand zu erhalten und sich für die Belange ihrer Kinder einzusetzen
- den Lehrkräften die Chance, ihre Schüler und deren sozialen Hintergrund besser zu verstehen
- den Schülern die motivierende Bestätigung, dass sich ihre Eltern für die Institution interessieren, in der sie ein Drittel ihrer wachen Zeit verbringen.

Zum Kennenlernen und für einen kurzen Austausch bieten sich die **Elternsprechtage** an, die jeweils im Dezember und April/Mai stattfinden. Da bei diesen Veranstaltungen jedoch die Zeit für jeden Eltern-Lehrer-Kontakt auf sieben Minuten beschränkt ist, empfehlen wir bei höherem Redebedarf die wöchentlichen **Sprechstunden**.

Sollten Sie die auf dem Sprechstundenplan angegebenen Zeiten nicht nutzen können, bitten wir Sie direkt den Lehrer per Mail zu kontaktieren, um auf diesem Wege einen geeigneten Termin zu finden. Auf der Schul-Homepage unter „Hauptmenü“ / „Kontakt“ gelangen Sie zur E-Mailliste der Lehrer. Wenn der gesuchte Lehrer keine E-Mail-Adresse angegeben hat, können Sie im Sekretariat anrufen und um einen Rückruf der entsprechenden Lehrkraft bitten.

Ein Besuch der Sprechstunde ist vor allem auch dann wichtig, wenn Ihr Kind eine **Erziehungs- oder Ordnungsmaßnahme** erhalten hat. Nacharbeit, Hinweis, Verweis und Co. dienen nicht nur als Disziplinierungsmaßnahme, sondern insbesondere auch als Gesprächsangebot an die Eltern. Nach fünf Ordnungsmaßnahmen nimmt die Klassenleitung Kontakt mit den Eltern auf.

Was wir Ihnen jedoch raten: Warten Sie von sich aus nicht zu lange ab. Das „Aussetzen“ von schwierigen Situationen hilft keinem der Beteiligten. Viele Probleme sind mit frühzeitiger, gründlicher und vor allem respektvoller Kommunikation zu lösen.

Zur Vorbereitung eines Lehrergesprächs sind folgende Fragen hilfreich:

- Was will ich mit der Lehrkraft genau besprechen?
- Soll bei diesem Gespräch mein Kind dabei sein?
- Wie bin ich zu meinen Informationen gekommen?
- Welche Fragen habe ich an die Lehrkraft?
- Was haben wir Eltern und unser Kind bisher zur Lösung des Problems unternommen?
- Was wünsche ich mir von der Lehrkraft?

Am Ende des Gesprächs sollten konkrete Vereinbarungen mit allen Beteiligten getroffen werden. Wichtig ist es dabei, die drei **"W"** festzulegen:

**WER** macht **WAS** bis **WANN**?

## Kommunikationsweg bei Problemen einzelner Schüler oder ganzer Klassen

### Erster Schritt:

#### Bei Problemen einzelner Kinder mit einer Lehrkraft (Fall 1):

- Gespräch der Eltern bzw. des Schülers mit dieser Lehrkraft
- Zusätzlich möglich: Gespräch des Schülers mit einer Verbindungslehrkraft

#### Bei Problemen der Klasse/des Kurses mit einer oder mehreren Lehrkräften (Fall 2):

##### Klasse bzw. Klassensprecher:

- Gespräch mit der Lehrkraft/den Lehrkräften, evtl. dazu eine ZFU-Stunde nutzen
- Gespräch mit einer Verbindungslehrkraft

##### Eltern:

- Falls nötig, erst Stammtisch zur Klärung der Probleme
- Gespräch der Klassenelternsprecher mit der Lehrkraft / den Lehrkräften, den Verbindungslehrern und ggf. der Klassenleitung / einem Oberstufenkoordinator
- In Ausnahmefällen zusätzlich ein Elternabend mit der Klassenleitung und den Lehrkräften

**Tipp:** Wenn es in den Gesprächen um konkrete Vorfälle geht, empfiehlt es sich, zur Vorbereitung schriftliche Notizen anzufertigen und mitzubringen (Was genau geschieht, wann, in welcher Situation, zwischen wem, wie oft, seit wann?).

Ziel jeden Gesprächs ist zunächst die Klärung des Sachverhalts, anschließend ggf. eine **konkrete Vereinbarung**, was von beiden Seiten besser/anders gemacht werden kann. Nach einer abgesprochenen Frist überprüfen Eltern und Lehrkräfte die Umsetzung der Vereinbarung und das Ergebnis der Maßnahme.

### Zweiter Schritt:

Sollten diese Gespräche keine Klärung bzw. Verbesserungen bringen, können die Eltern bzw. Schüler (Fall 1) bzw. die Klassensprecher/Klassenelternsprecher (Fall 2) den Sachverhalt der Schulleitung vortragen. Diese nimmt Rücksprache mit den Lehrkräften, den Verbindungslehrern und der Klassenleitung/dem Oberstufenkoordinator, um möglichst alle Sichtweisen zu hören.

### **Allgemeine Hinweise:**

Ansprechpartner sind neben der jeweiligen Lehrkraft die Klassenleitung und für die Schülerinnen und Schüler die Verbindungslehrer, Frau Schützenberger und Herr Kantsperger.

Weitere Ansprechpartner für Sie und Ihre Kinder sind

- die Beratungslehrerin, Frau Werth
- die Schulpsychologin, Frau Tolksdorf
- die (Sozial)pädagoginnen, Frau Summer-Schlecht und Frau Sklarenko

Die Sprechzeiten entnehmen Sie bitte dem aktuellen Sprechstundenplan.

Selbstverständlich ist auch der Elternbeirat für Sie da. Er ist bereit zu vermitteln, zu unterstützen und zu klären. Kontakt finden Sie über die Klassenelternsprecher oder die Homepage:

**[www.elternbeirat-rupprecht-gymnasium.de](http://www.elternbeirat-rupprecht-gymnasium.de)**

Bitte sprechen Sie aber immer vorher mit der betreffenden Lehrkraft.

Nicht zuletzt sei gesagt: Ein offenes Lob an entsprechender Stelle und von beiden Seiten kann so motivierend wirken, dass Probleme seltener auftreten.